VKU: Abo-Abbuchung wohl ab Juni wieder im Takt

von Andreas Milk

Abo-Kunden der VKU haben derzeit ein eher angenehmes „Problem“: zu viel Geld auf dem Konto. Denn das kommunale Verkehrsunternehmen hinkt beim Abbuchen der monatlichen Beiträge hinterher. Jetzt teilt eine Sprecherin auf Nachfrage mit: Ab Juni soll der reguläre Rhythmus wieder eingehalten werden.

Beispiel Deutschlandticket: Abonnenten hatten erst vor gut anderthalb Wochen die Abbuchung von 63 Euro für den Monat März im Kontoauszug stehen. April und Mai sind derzeit offen. Das kann heikel werden für Menschen, die ihre Zahlungsverpflichtungen nicht detailliert im Blick haben – und plötzlich mit der Abbuchung eines Beitrags konfrontiert sind, den sie längst für abgehakt hielten.

Langfristig soll aber alles besser laufen, verspricht die VKU. Der Abo-Einzugs-Stau sei Folge „technischer Modernisierungen unserer internen Systeme“. Und diese Modernisierungen sollen dazu führen, dass Prozesse schneller und kundenfreundlicher werden. „In der Startphase solcher größeren Umstellungen lassen sich technische Schwierigkeiten leider nicht vollständig ausschließen. Sie betreffen aktuell alle Abo-Arten“, erklärt die Sprecherin

Nun werde intensiv daran gearbeitet, offene Punkte zu bereinigen und einen zügigen Übergang von Alt zu Neu hinzukriegen. Für individuelle Rückfragen stehe wie gewohnt der VKU-Aboservice zur Verfügung.